

Tennisclub Bally Schönenwerd

Jahresbericht Saison 2010



**TENNISCLUB
BALLY**

Inhalt

Jahresbericht des Präsidenten	3
Infrastruktur	3
TC Bally Logo.....	4
Homepage	4
Finanzen	4
Platzwart	5
Sport	5
Clubleben	5
Vorstand	5
Mitglieder	5
Geschäftsbericht Kassier	6
Rückblick	6
Zusammenfassung und Ausblick.....	6
Vereinsrechnung 2009 in Kürze.....	6
Bilanz per 31.12.2009.....	7
Übersicht Mitglieder.....	8
Neumitglieder 2010	8
Jahresbericht Spielleiter.....	9
Platzeröffnung Samstag 24. April	9
Interclub im Mai/Juni.....	9
Firmensport	10
Forellenplausch.....	10
Nachtplauschturnier.....	10
Clubmeisterschaften	10
Abschlussabend	11
Junioren	12
Sommerkurs	12
Junioren-Interclub	12
Wintertennis	12

Jahresbericht des Präsidenten

Jahr zwei als Präsident des TC Bally - es ist ein weiteres Tennisjahr vergangen, welches über alles gesehen ein gutes Jahr für unseren Club war! Durch den fleissigen Einsatz am Beizlifest bekamen unsere Finanzen eine gesunde Spritze. Das Jahr 2010 war gespickt mit tollen Events. Zum Beispiel das Fischessen: da kann ich ohne Übertreibung sagen, dies waren die besten Fische, die ich je gegessen habe! An der Clubmeisterschaft sahen wir tolles Tennis auf den Feldern und aufgrund des grossen Zuschaueraufmarsches am Finaltag, haben wir die speziellen Zelte montiert. So wurde dies ein wunderschönes Essen mit Festhüttenambiente und ging bis in die späten Abendstunden. Nacht- und Abschlussturnier waren durchwegs tolle Erfolge, weitere schöne Begegnungen auch im kleinen Rahmen haben mich zum Schluss gebracht - das war ein schönes Tennis Jahr.

Die Anlässe erfreuen sich bei unseren Clubmitgliedern immer mehr der Beliebtheit und so wird auch die Teilnehmerzahl grösser und grösser.

Die Teilnahme unserer Junioren an den Interclub Meisterschaften war sicher ein sportlicher Höhepunkt der vergangenen Saison. In guter Erinnerung habe ich auch meine persönliche Interclub Saison. Wir wurden überall äusserst gastfreundlich empfangen und auch fantastisch bewirtet. Die Heimbegegnungen waren richtige Feste, für die Gäste und für uns. Wir konnten, dank meiner starken Mannschaftskollegen der TC Bally Jungsenioren, sogar in die 2. Liga aufsteigen. Ein super Team, das macht Spass!

Nach dem Abgang von Annamarie, konnten wir bereits Ende der Saison 2010 eine neue Führung für Plätze und Clubhaus verpflichten. Die vier Plätze werden auf kommenden Frühling durch eine Firma saniert und instand gestellt. So werden wir sicher gute Tennisplätze haben.

Es werden einige Mutationen im Vorstand auf uns zukommen. Ich werde versuchen, hier gute Lösungen zu finden um den TC Bally weiterhin sicher in die Zukunft zu führen.

Infrastruktur

Sandplätze

Die Rückstellungen der vergangenen Jahre haben es uns ermöglicht, die Platzinstandstellung und Platzsanierung durch die Firma Tennisbau AG, Reiden machen zu lassen. Die dazu einberufene ausserordentliche GV vom 27.11.2010 hat diesem Vorhaben eindeutig zugestimmt. Die grosse Beteiligung der Mitglieder an dieser GV hat mich sehr erfreut. Der gemütliche Schwatz beim anschliessenden Gläschen Wein war dann auch wohl verdient. Das Protokoll dieser GV ist auf der Homepage publiziert.

Clubhaus

Ein Sturm hat unseren Sonnenschirm im Juli leider schon wieder zerfetzt, die entstandenen Kosten von rund 2'000.- CHF musste der Club erneut selber bezahlen, denn der Selbstbehalt unserer Versicherung bei Elementarschaden liegt bei 2'500 CHF. Ich bitte Euch, in Zukunft den Schirm immer zu schliessen wenn niemand da ist, es geht manchmal schnell.

Dank Ruedi Holliger und Röbi Bühlmann können wir das ganze Stuhl- und Tisch-Sortiment durch gute gebrauchte Gartenmöbel ersetzen.

Erneuerung / Erweiterung: Hier haben wir weitere finanzielle Rückstellungen getätigt. Gute Pläne für den Umbau liegen vor, die Kostenberechnung steht bei ca. 250'000.- CHF, sie ist aber noch nicht im Detail ausgearbeitet.

Die Ernennung eines Projektleiters ist aus meiner Sicht unumgänglich. Dieser soll das Projekt vorwärts bringen, eine Finanzierung erarbeiten und nach der Vorstellung und Abstimmung an einer GV auch die nötigen Arbeiten koordinieren. Wer könnte dieses befristete Amt übernehmen?

Weiteres

Der Boden vor der Aufschlagswand muss in nächster Zeit erneuert werden, es hat einige Löcher und Unebenheiten.

Wir haben endlich die Bewilligung für einen Wegweiser an der Hauptstrasse Richtung unserer Tennisanlage von der Gemeinde Gretzenbach und dem Kanton erhalten. Die IC Mannschaften, welche uns besuchen kommen, werden dadurch den Weg sicher besser finden. Es wurden im Verlauf der Saison 2010 alle Reglemente neu gestaltet und überarbeitet, damit diese wieder auf dem neuesten Stand sind. Danke an Belinda Walker für die tatkräftige Unterstützung.

TC Bally Logo

Wir haben das Logo konsequent auf Emails, Einladungen und Dokumenten eingefügt. So wurde ein einheitliches Erscheinungsbild, eine „Corporate-Identity“, sichergestellt.

Neu werden TC Bally Kleber und TC Bally Stoffaufnäher erhältlich sein, welche unseren Auftritt weiter verschönern und vereinheitlichen.

Ich werde die IC Mannschaften dazu anhalten, sich mit den Stoffaufnähern auszustatten.

Homepage

Der TC Bally Internetauftritt (www.tcbally.ch) ist sehr gut, stets werden die neuesten Sachen publiziert um alle Clubmitglieder und Interessierte auf dem Laufenden zu halten. Eine Bitte in dieser Sache: Liebe Mitglieder sendet eure Berichte oder Fotos an Andi Compeer damit diese den anderen zugänglich gemacht werden können.

Finanzen

Rückstellungen

Der Club steht finanziell gut da. Wir haben nicht riesige Vermögen, wir können aber regelmässig etwas in die Rückstellungen buchen, um zukünftige grössere Anschaffungen zu tätigen. Wenn keine grossen Kosten auf uns zukommen, werden wir diese Balance aus Einnahmen und Ausgaben in etwa beibehalten. Spezielle Ausgaben, wie etwa der Clubhaus Um- und Ausbau, erfordern eine zusätzliche Finanzierung, welche in entsprechenden Projekten ausgearbeitet werden.

Getränkeverkauf

Das System, bei welchem man sich in der Liste für Bier und Wein eintragen muss, hat sich gut bewährt. Einzig der Aufwand für die Abrechnung ist recht hoch. Dafür hat der Platzwart so eine gute Kontrolle über den Verbrauch. Da kein Bargeld im Clubhaus liegt, ist auch Diebstahl nicht möglich. Wir werden in der neuen Saison so weiter machen.

Sponsoring

Unsere Sponsoren bleiben uns unverändert erhalten. Als Anerkennung und zum interessanten Austausch sind Sie unsere Gäste am Fischanlass.

Beizlifest

Das Beizlifest 2010 war wieder ein voller Erfolg, wir haben beinahe tausend Hamburger, zahlreiche Steaks, Bratwürste und verschiedene Getränke verkaufen können. Ein Gewinn von 5'100.- CHF war wiederum ein ausgezeichnetes Resultat.

Beitrag

Nach langen Jahren mit unveränderten Beiträgen wurde an der GV im März 2010 dem Vorstand der Auftrag erteilt, einen Ehepaarbeitrag auszuarbeiten. So wurde die Mitgliederbeitragsregelung überarbeitet und liegt zur Abstimmung an der GV 2011 vor.

Platzwart

Annamarie Taufer hat auf Ende Saison 2010 ihre Funktion als Platzwartin gekündigt, wir konnten Ruedi Zahnd als neuen Platzwart auf April 2011 verpflichten.

Wir heissen ihn an dieser Stelle herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Sport

Die zahlreichen IC Mannschaften haben wacker gekämpft. Gratuliere, weiter so! Alle Club-Mitglieder, welche Interesse haben in einer IC Mannschaft, im Firmensport oder im Freundschaftscup Team zu spielen, sollen sich beim Spielleiter Rolf Bühler melden.

Clubleben

Ich erlebe grosse Kollegialität. Ein positives Zugehörigkeitsgefühl entwickelt sich quer durch unsere Mitglieder. Bei Jung und Alt geht man freundlich und mit Respekt miteinander um. Es freut mich ganz besonders, wenn wir in diesem Bereich weiter solche Entwicklungen vorweisen können. Mitglieder, welche 2011 bereits 25 Jahre oder länger im TC Bally dabei sind (Beitrittsjahr 1987 oder früher), erhalten an der GV 2011 eine Ehrung und eine kleine Auszeichnung die, so denke ich, mit sportlichem Stolz getragen werden darf.

Vorstand

In der Saison 2010 konnte ich mich wiederum auf einen zuverlässigen und tatkräftigen Vorstand verlassen. Grossen Dank an die Mitglieder des Vorstandes vom TC Bally.

Da Ueli Hess vom Amt zurücktreten wird, suchen wir auf die neue Saison einen Kassier. Andreas Tännler, Vizepräsident und Leiter Sponsoring, wird nach langjähriger Vorstandstätigkeit, wovon viele Jahre als Präsident, aus dem Vorstand austreten. Neu wird sich Pascal Zähler zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung stellen.

Wer ebenfalls Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand hat, soll sich bitte melden.

Mitglieder

2010 durfte ich erneut zahlreichen neuen Mitgliedern persönlich die Anlage zeigen und in unseren Club einführen. Im Glaskasten am Clubhaus wurden diese jeweils namentlich erwähnt. An alle die 2010 beigetreten sind: „Willkommen im TC Bally!“

Ich freue mich über Rückmeldungen und Anregungen, welche den TC Bally betreffen. Der Vorstand und ich sind bestrebt, für das Wohl unserer Mitglieder zu sorgen und laufend Verbesserungen einzuführen um mit Freude sagen zu können:

„Ja ich gehöre dazu“

Adrian Müller, Präsident

Geschäftsbericht Kassier

Rückblick

Die Saison 2010 schliesst der Tennisclub Bally mit einer ausgeglichenen Jahresrechnung ab. Der Ertrag übersteigt die Aufwendungen von SFR. 77'680.- mit einem Reingewinn von SFR. 1'270.-. Diese Ertragslage ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ist den solidaren Beiträgen jedes einzelnen Mitgliedes zuzuschreiben. Dank des zuverlässigen Zahlens der Mitgliederbeitragsrechnungen, dank der Unterstützung am Beizlifest, dank der Fairness beim Getränkekonsum und beim Erfassen der Gastspieler, dank des sorgsamem Umgangs mit dem Vereinseigentum verfügt der Tennisclub Bally über ein funktionierendes Vereinsleben und eine gesunde Finanzlage.

Zusammenfassung und Ausblick

- Das Beizlifest 2010 mit einem Reingewinn von SFR. 5'121.- war ein voller Erfolg
- Platzbelagausbesserung (Tennisbau AG) wurde mit den Rückstellungen 2010 „Erneuerungsfonds“ (CHF 5'000.-) beglichen. Zusätzlich CHF 1'200.- wurde über das Konto „Instandstellung/Unterhalt TP“ verbucht
- Platzinstandstellung 2011 (Tennisbau AG): Rechnungsbetrag von CHF 12'300.- und Auflösung der Rückstellungen „Erneuerungsfonds Tennisplatz“ um einen Verlust zu vermeiden
- Offene Lizenzrechnungen (4 Aktive und 5 Junioren, insgesamt CHF 480.-) muss der Tennisclub auf die eigene Kappe nehmen. Grund dafür waren unvorhersehbare Austritte und Missverständnisse bei der IC-Spieleranmeldung (automatische Lizenzbestellung). Um ähnliche Probleme in Zukunft zu vermeiden, läuft die Bestellung der Swiss Tennis Lizenzen auf Auftrag der IC-Mannschaftscaptain
- Das Portemonnaie des Platzwartes „Unterhalt allgemein“ wurde aus gesundheitlichen Gründen nicht abgerechnet, deshalb werden die beiden Budget 2010 und Budget 2011 (je CHF 1'000.-) konsolidiert und Ende 2011 abgerechnet

Vereinsrechnung 2010 in Kürze

	2009	Budget 2010	2010	Budget 2011
ERTRAG				
Jahresbeiträge	42'310	42'000	41'690	42'000
Beizlifest	0	17'500	19'710	0
Auflösung Erneuerungsfonds TP				12'300
Anlässe/Club-Veranstaltungen	2'227	2'000	2'000	2'500
Getränke Verkauf Clubhaus (Kiosk)	7'637	7'500	5'877	7'500
Sport-Toto/J&S/Gmd Gretzenbach	5'609	3'500	3'818	3'000
Sponsoren (Blendenwerbung)	2'500	3'000	2'500	2'500
Weitere Erträge	4'801	4'200	3'355	2'400
Total Ertrag	65'084	79'700	78'950	72'200

	2009	Budget 2010	2010	Budget 2011
AUFWAND				
Personalaufwand (Lohn, AKSO, UVG)	10'963	10'960	10'939	9'000
Instandstellung/Unterhalt TP	3'618	2'500	3'922	12'300
Strom/Wasser/Kehricht	3'115	3'000	2'419	2'500
Anschaffungen, Unterhalt Clubhaus	2'603	2'500	2'326	4'000
Anschaffungen, Unterhalt TP	9'837	3'500	561	1'500
Total Unterhalt TP/Clubhaus	30'136	22'460	20'167	29'300
Mannschaftsbeiträge	1'740	2'780	2'070	2'580
Juniorenausbildung	9'025	10'000	9'024	10'000
Tennisbälle	1'570	1'900	1'555	1'500
Lizenzen Swiss Tennis	0	0	480	0
Total Spielbetrieb	12'335	14'680	13'129	14'080
Beizlifest	0	12'000	14'589	0
Club-Veranstaltungen	4'872	5'500	6'478	5'500
Verbandsbeiträge (Swiss Tennis/STV)	4'135	4'400	4'455	4'455
Einkauf Getränke Brunner AG (Kiosk)	6'262	6'000	4'875	6'000
Weitere Ausgaben	5'999	11'590	11'487	10'874
Abschreibung TP & Clubhaus	1'300	2'500	2'500	1'300
Total Aufwand	65'038	79'130	77'680	71'509
Reingewinn	46	570	1270	691

Bilanz per 31.12.2010

AKTIVEN		PASSIVEN	
Barvermögen	90'909	Übrige Verpflichtungen	1'832
Sonstige Forderungen	5'038	Mitgliederdarlehen	39'588
Tennisanlage	63'266	Erneuerungsfonds Tennisplatz	12'230
Ausrüstung TP/Clubhaus	3'526	Erneuerungsfonds Clubhaus	10'000
		Vereinskapital	99'089
Total Aktiven	162'739	Total Passiven	162'739

alle Positionen gerundet auf ganze Zahlen (in CHF)

Übersicht Mitglieder (Ein-, Austritte, Kategoriewechsel)

	Aktive	Senioren	Studenten	Tages- Spieler	Junioren/ Bambini	Passive	Vorstand	Ehren- mitglieder	TOTAL
2007	93	16	18	4	30	34	7	4	206
2008	90	16	16	4	35	39	8	4	212
2009	90	18	12	4	34	38	7	1	204
2010	94	20	15	2	21	27	7	1	187

Neumitglieder 2010

Gauch Alexander, Lienhard Carole, Brunner Daniela, Ciccone Claudio, Haas Esther, Haudenschild Jacky & Peter, Märki Stefanie, Collet Sven, De Santo Fabio, Vinciguerra Antonio, Morrison Ursula, Lanz Walter, Thoma Daniel, Tonetto Lukas, Brugger-Schlumpf Lisbeth, Straripa Gian-Luca, Maliqi Limi

Ulrich Hess, Kassier

Jahresbericht Spielleiter

Platzeröffnung Samstag 24. April

Die auf den 17. April geplante Platzeröffnung musste auf den 24. verschoben werden, da aufgrund des anhaltend schlechten Wetters im März, die Platzinstandstellung nur schleppend vorangetrieben werden konnte. Auch waren freiwillige Helfer nicht in großer Anzahl auf den Plätzen anzutreffen. An einem Abend im April wurden gerade mal von 3 Leuten auf Platz 1 die Linien verlegt!

Nichts desto trotz konnten am Samstag bei herrlichem Wetter ab 13.00 Uhr die Plätze dem Spielbetrieb übergeben werden. Es fanden erfreulicherweise sehr viele Mitglieder den Weg in den Ballypark auf die Anlage. Es war erstaunlich, schon so gute Ballwechsel zu sehen, hatte die Saison doch erst begonnen.

Beim Apéro und der anschliessenden obligaten Bratwurst, liessen wir den sonnigen Tag ausklingen.

Interclub im Mai/Juni

Das Wetter spielte nicht immer mit, aber trotzdem konnten schlussendlich alle Partien gespielt werden.

Damen 2. Liga

Erreichten in den Gruppenspielen den 3. Platz = Abstiegsspiele. Im ersten Spiel gegen Olten mussten unsere topmotivierten Mädels böse unten durch, eine klare Heimniederlage 2:5. Es blieb jedoch noch eine kleine Hoffnung, gab es doch eine zweite Chance, die dann souverän genutzt wurde: wieder zu Hause fegten sie die Gastmannschaft Kyburg Thun mit einem 4:1 (das letzte Doppel wurde nicht mehr gespielt) vom Platz. Bravo Mädels, Ligaerhalt geschafft, wir bleiben in der 2. Liga! Wir sind stolz auf euch!

Die Damen Jungseniorinnen

Hatten immer sehr knappe Resultate, doch am Ende kamen sie nicht über den letzten Platz hinaus. Waren die Erwartungen vielleicht zu hoch gesteckt oder wurden die Niederlagen schlecht verdaut? Leider war das bis auf Weiteres die letzte Interclubsaison, im 2011 wird es keine Damen Jungseniorinnen Mannschaft geben. Schade!

Herren 1 3.Liga

Der geplante Aufstieg wurde knapp und äusserst ungünstig nicht geschafft - 2. Platz. Schade, aber wir werden 2011 voll angreifen und dann sollte der Aufstieg die logische Folge sein. Jungs wir glauben an euch!

Herren 2 3. Liga

Das so genannte Farmteam hat sich gut geschlagen und viel Erfahrung gesammelt. Auch wenn am Schluss nur der letzte Platz heraus schaute, werden die Jungs motiviert in die Saison 2011 starten und versuchen den einen oder anderen Sieg zu erringen.

Herren Jungsenioren

Die schon etwas nicht mehr ganz jungen Herren haben sich von der ganz feinen Seite gezeigt und diskussionslos die Spiele für sich entschieden. Für viele Gegner waren sie einfach eine Nummer zu gross. 1. Platz und somit Aufstieg in die 2. Liga. Bravissimo ihr seid Spitze. Durch das gute Wintertraining werden die Jungsenioren so stark sein, dass sie sich locker in der Saison 2011 in

der Liga halten können und ich traue ihnen sogar zu, dass sie die Aufstiegsspiele erreichen (mindestens 2. in der Gruppe).

Herren Senioren 3. Liga

Auch die älteren Herren zeigten einen klaren Aufwärtstrend, schlossen sie doch auf dem guten 3. Platz ab. Auch hier bin ich zuversichtlich und wage die Prognose, dass es noch für eine bessere Platzierung im 2011 reicht, da Ruedi Kutos im Doppel immer ein sicherer Wert ist und gerade die Doppel so manche Runde noch kehren können.

Firmensport

Im Juni und Juli wurde wieder mit einer Damen und drei Herrenmannschaften der allseits beliebte Firmensport gespielt. Auch dieses Jahr kam es wieder zu der Begegnung Bally 1 gegen Bally 2, die dieses Mal unentschieden endete (eigentlich mit Sieg Bally 1, gäu Andreas du hesch jo für ne dritte Satz Kraft nümme gha). Wie jedes Jahr hatte Bally 3 wiederum nach den Spielen ihre besten Momente ;-))

Von den Damen habe ich das Gesamtergebnis nicht erhalten aber ich habe gehört, dass es auch ihnen sehr viel Spass gemacht hat.

Forellenplausch

Auch dieses Jahr konnte Andreas Tännler dazu überredet werden, diese speziell geräucherten Forellen den zahlreich erschienen Mitgliedern zu präsentieren und zu servieren. Es wurden auch wieder unsere Sponsoren eingeladen. Erfreulicherweise kam neben Brigitte und Urs Nussbaum (Nussbaumer Elektroanlagen) auch Bruno Studer (Raiffeisen) - Bruno kam leider nur zum Tennisspielen und nicht auch zum Verzehr der Forellen.

Andreas und Renate ihr habt es wiederum so gut gemacht, dass es auch im 2011 fast schon eine Pflicht ist. Wir freuen uns schon jetzt darauf und auch Bruno Studer hat mir fest versprochen, sollte er wieder eingeladen werden, wäre er diesmal gerne auch beim Essen dabei.

Nachtplauschturnier

Bei herrlichem Wetter wurde nach dem bekannten Ablauf „spielen, essen, wieder spielen, um Mitternacht wieder essen (Gulaschsuppe) und anschliessend wieder spielen“ vorgegangen. Der Abend wurde dann leider ein bisschen getrübt, da gewisse Leute das Wort Nachtturnier nicht richtig interpretiert haben und auf einen raschen Schluss und Aufbruch bestanden. Da der Verfasser dieses Jahresberichts nicht anwesend war, kann er weiter keine Stellung nehmen. Nur diese Zeile noch zum Schluss: bei einem Nachtturnierplausch wird auch nachts noch gespielt, deswegen *Nachtturnier* (in den vergangenen Jahren wurde zum Teil bis vier Uhr morgens gespielt und zusammen gegessen).

Clubmeisterschaften

Der Austragungsmodus Juni bis September wurde auch dieses Jahr wiederum beibehalten. Die vorgegebenen Daten der Spiele wurden im Grossen und Ganzen gut eingehalten. So konnten die Finalsiege wie vorgesehen am Samstag 18. September ausgetragen werden. Zu erwähnen gibt es noch, dass es neu die Kategorien Damen und Herren Doppel 50+ gab. Auf vielseitigen Wunsch werden wir diese beiden Kategorien beibehalten und noch zusätzlich Mixed 50+ im 2011 austragen

Hier die Resultate

HE offen	Christian Berk - Urs Fäs	0/6	6/1	6/2
HE JS/S	Andrea Piani - Christian Berk	6/1	6/1	
DE offen	Stefanie Kessler - Karin Studer	6/3	6/1	
DE JS/S	1. Carolina von Däniken			
	2. Ariana Kammermann			Gruppenspiele
DD	Stefanie Kessler / Daniela Brunner -			
	Carolina von Däniken / Ariana Kammermann	6/4	6/3	
Mixed	Carolina von Däniken / Gian-Reto von Däniken -			
	Karin Studer / Rolf Bühler	4/6	6/2	6/4
HD	Klaus Gross / Patrick Bühler -			
	Urs Fäs / Sigi Emmenegger	6/0	6/3	
HD 50+	1. Ruedi Gubler / Rolf Bühler			Gruppenspiele

Die Sieger konnten am Masters bei SwissTennis in Biel teilnehmen (das jedoch ohne grossen Erfolg). Auch ein DD 50+ nahm am Masters teil und erreichte Platz 3, Bravo!!

Anschliessend an das letzte Finalspiel wurde vom Club ein kleiner Apéro offeriert und die Siegerehrung - mit tollen Preisen - durchgeführt.

Da es inzwischen schon ein bisschen kühler geworden war, entschlossen wir uns, ein kleines Zelt aufzustellen (längs des Clubhauses) denn jetzt folgte ein weiteres Highlight.

Das Nachtessen

Das 4 Gang Menü der grossen Köche Ernst (Chef), Adrian und Claudio (Hilfsköche). Es wurde wiederum eine super Sache. Jungs ihr macht das so gut, dass ihr noch viele Jahre gebucht werdet ;-)))

Abschlussabend

Bei extrem winterlichen Strassenverhältnissen fanden sich doch bis auf Einen, alle angemeldeten Teilnehmer pünktlich in der Tennishalle in Kappel ein, um einen gemütlichen Nachmittag beim Tennisspielen zu verbringen. Motto: spielen und Spass haben. Es war auch die Gelegenheit da unseren neuen Platzwart Ruedi Zahnd kennen zu lernen. Er hat jedem Teilnehmer ein kleines Geschenk mitgebracht. Rächt hänzliche Dank Ruedi.

Das Fondue Chinoise am Abend wurde so richtig genossen. Der Koch war von uns so begeistert, dass er spontan noch eine Suppe mit Cherry offerierte. Danach wurde uns noch ein feines Dessert und selbst gebackene Lebkuchenstückli serviert.

Rolf Bühler, Spielleiter

Junioren

Bereits ist wieder ein Jahr vorbei und schon bald steht die neue Saison vor der Türe. Doch zuerst heisst es Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten.

Sommerkurs

Im Sommerkurs haben rund 20 Jugendliche den Tennisunterricht bei Cony Curschellas und bei Vladi Babic genossen. Das Wetter spielte gut mit und der Unterricht konnte praktisch jeden Mittwochnachmittag abgehalten werden. Ein herzlicher Dank geht an die Trainer Cony und Vladi für ihren grossen Einsatz für die Jugend.

Junioren-Interclub

Für die Junioren-Interclub-Meisterschaft im Juni konnten wir leider nur noch eine Knabenmannschaft anmelden. Doch dafür waren diese Jungs motiviert und voller Elan. Die Jungs haben gut gespielt, einige konnten ihre Spiele gewinnen und die anderen haben gute Erfahrungen gesammelt. Macht weiter so, denn nur wer dran bleibt, kommt weiter.

Leider haben sich nur drei Junioren für die Clubmeisterschaft angemeldet, sodass wir keine Runden durchführen konnten. Ich hoffe sehr, dass wir im nächsten Jahr viele dazu ermutigen können, an der Meisterschaft mitzumachen und Rolf Bühler ein Tableau erstellen kann.

Wintertennis

Für das Wintertennis haben sich wiederum viele motivierte Junioren und Juniorinnen angemeldet und es wird fleissig in der Halle trainiert.

Ich danke allen Mitgliedern, die Verständnis gegenüber den Junioren und Juniorinnen aufbringen. Die Integration der Jungen in den Verein ist sehr wichtig und ich hoffe, dass sie auch in Zukunft bei allen Anlässen willkommen sind und sich bei uns allen wohl fühlen.

Ein Grosser Dank gehört auch den JuniorInnen selbst, dass sie sich für diesen wundervollen Sport interessieren und ihn in unserem Verein ausüben.

Carolina von Däniken, Juniorenverantwortliche